

Der Orangenkampf Spanien contra Italien

Obwohl es uns wirtschaftlich gesehen, an sich gleichgültig sein kann, wer in diesem Kampf die Oberhand erhält...

Aus Rom wird uns dazu geschrieben: Zwischen den beiden europäischen Hauptexportländern für Apfelsinen, nämlich Spanien und Italien geht der Kampf um die Märkte...

Ran fand den Grund für den spanischen Erfolg in der rationellen und modernen Apfelzüchtung auf der Iberischen Halbinsel.

Gespräch mit einem Berliner Kleinhändler

Ein Verbraucher wendet sich nachfolgend an den Obstbau:

Ein Keller in der Berliner Lindenstraße, aus dem eine feile Treppe nach der Straße führt. Ein Teil der Ware ist auf der Straße ausgebreitet.

Die Konkurrenz ist groß wie überall, aber die Leute sind freundlich und höflich, ohne zudringlich zu sein, und vor allen Dingen auch reell.

„Deutsches Obst“ wird heute immer mehr verlangt. Die Kundenschaft findet es schmackhafter als das ausländische.

In der Zeit etwa von Mitte Januar ab bis zum Beginn der neuen Ernte ist der Händler aber fast nur auf ausländische Ware angewiesen. Die Heimat bietet in dieser Zeit nur noch ab und zu Kochäpfel, Kochbirnen und minderwertige, schlecht sortierte Ware.

Wohler kommt es denn, daß die ausländische Ware fast durchweg reell ist, das heißt, nach Qualität und Größe der Früchte, und nach Gewicht und Preis hält, was sie verspricht?

Sehen Sie hier diese Äpfel — sagt mir der Händler —, das sind deutsche Äpfel, sie haben eine schöne grüne Farbe, es sollen Renetten sein, im Geschmack so wie der Boskoop.

IN KEINER BEZIRKSGRUPPE in keinem Ortsverein

darf in diesem Frühjahr die Werbung fehlen, wenn wir leere Gewächshäuser und leere Frühbeete haben wollen

REGEN SIE DIE gemeinsame WERBUNG an.

Export von 68 000 dz auf 142 000 dz Belgern können. Im Jahre 1882 wird schon die Million Doppelzentner erreicht, um dann langsam bis zum Siege immer weiter zu steigen.

Die Ursache dieses Rückgangs lag in der unrationellen und unrichtigen Anpflanzung der italienischen Orangenanlagen, die bei zu dichtem Stand der Bäume Parasiten und Krankheiten begünstigte.

Die Abnehmerländer haben diese mindere Qualität der italienischen Apfelsinen bereits seit langem festgestellt und erziehen sie mehr und mehr durch spanische Früchte.

In Italien bemüht man sich jetzt, wenigstens einigermaßen das ungarische Geschäft in Händen zu behalten; ob es mehr als anderswo gelingen wird, bleibt abzuwarten.

Sehen Sie hier den Boskoop, das ist Schweizer Ware, die in Körben geliefert wird; sie ist auch nicht tabellos, es sind fleckige darunter, aber die deutsche Ware ist, soweit sie noch am Markt ist, durchweg fleckig.

Natürlich findet man das im Auslande gerade so, aber eben nicht bei der ausgesetzten Auslandsware, die uns ja die Konkurrenz macht.

Unsere einheimische Obstverforgung ist natürlich sowie zum Ausfall der Ernte abhängig. Es gibt bekanntlich Jahre, in denen das Obst nicht nur der Menge nach, sondern nach Qualität und Haltbarkeit schlecht ausfällt.

Ein recht seltsames: Die Nachfrage nach deutscher Qualitätsware ist besonders in der Zeit zwischen Januar und dem Beginn der neuen Ernte weit größer als das Angebot.

In den letzten Jahren ist es allerdings mit der Qualität des deutschen Obstes doch schon etwas besser geworden — dieses und noch manches andere sagte mir der junge Händler.

Ein Berliner, der gern deutsches Obst ist.

Berufslehren für Gärtner (Gärtnerfachklassen)

Die Landwirtschaftskammer Niederschlesien in Breslau hat ein besonderes Merkblatt mit dem Titel „Ratschläge für die Einrichtung und den Betrieb staatlich anerkannter Berufsschulen für Gärtner (Gärtnerfachklassen)“ herausgegeben.

Die „Gruga“ als „Volkspark“.

Wir hatten das öfteren darauf hingewiesen, daß die Große Kustländische Gartenausstellung in Essen als öffentliche Anlage erhalten bleiben solle.

Berichtigung

Die in Nr. 8 auf Seite 1 der „Gartenbauwirtschaft“ veröffentlichten Ein- und Ausfuhr-Statistik ist dahin zu berichtigen, daß der Wert der Gemüseernte 1928 (i. 1000.— RM.) nicht 148 889, sondern 138 889 beträgt.

Nikotin 96-98% Tabakextrakt 8-10% Tabakmehl zum Räuchern und Streuen. Wirksamste und billigste Mittel zur Bekämpfung von Pflanzenschädlingen.

Maschinentechnischer Lehrgang für Spargelbau

Der Reichsverband veranstaltet gemeinsam mit dem Gemüsebau-Verein Niedersachsen einen Lehrgang über die Anwendung von Bodenbearbeitungsgeräten im Spargelbau am 18. März 1930, vorm. 9 Uhr, in Wipshausen.

Die Vorführung der vom Reichsverband geprüften Geräte findet im Betriebe des Herrn Spargelgutsbesitzers Jahnke statt (Kreuzung der Landstraßen Braunschweig—Celle und Peine—Gifhorn).

Dem Reichsverband stehen besondere Mittel zur Verfügung, um Vertretern von Anbaugebieten, welche sich bereit erklären, in ihrem Gebiet im Sinne des Lehrganges aufklärend tätig zu sein, eine Fahrgebidbeihilfe von 3 Pf. je Fahrkilometer und 75% des Schnellzugszuschlages zurückzuerstatten.

Den Teilnehmern wird empfohlen, gegebenenfalls in Braunschweig zu übernachten und den Frühzug 5.20 Uhr ab Braunschweig, 6.15 Uhr an Wipshausen, zu benutzen.

Anmeldungen und Anträge auf Fahrtkostenbeihilfen bis spätestens 12. März an den Reichsverband.

Einfuhr von Gartenbauerzeugnissen Januar 1930

Table with 6 columns: Pos., Erzeugnis, Menge (dz), Im Vorjahre (d.), Wert (1000 RM.), Wichtigstes Herkunftsland. Lists various garden products like potatoes, tomatoes, and fruits with their respective quantities and values.